

39. Jahrgang Nr. 23 vom 10. Juni 2011

Einweihung der Elefantenrutsche - Neues Spielgerät für die Kinder gespendet



In der Fußgängerzone von Bad Münster-eifel wurde in der vergangenen Woche ein neues Spielgerät eingeweiht, eine Elefantenrutsche. Dies wurde nur möglich durch die großzügige Spende des Seniorenhauses Marienheim, die diese Rutsche der Stadt Bad Münstereifel bzw. den Kindern schenkte. Die Elefantenrutsche inklusive der Fallschutzmatten haben einen Wert von insgesamt 4.000 €. Die Fa. ERR-Team GmbH aus Kall hat sozusagen ein Upgrade der Fallschutzmatten gemacht und die qualitativ höherwertigen Matten aus Neuware mit farbbeständigen Spezial-EPDM - Gummigranulat geliefert.

Nach einem längeren Prozess der Standortsuche konnte die Elefantenrutsche nun in der Fußgängerzone aufgestellt werden.

Pfarrer Thomas Bahne segnet das neue Spielgerät und übergibt es zusammen mit der Seniorenhausleiterin Beate Hörter der Öffentlichkeit bzw. den Kindern. Mit gestaltet wird die Einweihung durch die Kindergartenkinder des Kath. Kindergarten St. Chrysanthus und Daria aus der Kapuzinergasse.

Bürgermeister Alexander Büttner lobt dieses vorbildliche Projekt. Gerade in finanziell schwierigen Zeiten, in denen kein Geld mehr für freiwillige Aufgaben im städ-

tischen Haushalt zur Verfügung steht, ist dieses private Engagement begrüßenswert. Bürgermeister Büttner freut sich, dass hier insbesondere für die Kindern, die die Zukunft unserer Gesellschaft sind, etwas Gutes getan werden konnte.

Bürgermeister Büttner bedankte sich ganz herzlich für die großzügige Spende des Seniorenhauses Marienheim, der Firma ERR Team aus Kall sowie bei den Mitarbeitern des Bauhofes, die die Tiefbau- und Pflasterarbeiten durchführten und bei Frau Alexandra Schröder, die das Projekt von städtischer Seite aus begleitet hat.



Auch einige Seniorinnen und Senioren des Marienheims waren zur Einweihung gekommen. Sie freuten sich mit den Kindern über dieses neue Spielgerät.

Richtfest am Erweiterungsbau des St. Michael Gymnasiums



Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern feierten Schulleiter Paul Georg Neft und Bürgermeister Alexander Büttner Richtfest im Erweiterungsbau.

Am 07.06.2011 konnte am Erweiterungsbau des St. Michael Gymnasiums Richtfest gefeiert werden.

Der Schulleiter, Herr Paul-Georg Neft, begann seine Rede mit: „Welch ein schöner Tag!“ Damit sprach er sicherlich allen Beteiligten aus dem Herzen. Bedenkt man, dass die Geschichte des Erweiterungsbaus am St. Michael Gymnasium sehr lange zurück reicht. Und ohne die Mittelzuweisungen aus dem Konjunkturpaket II, wäre der Erweiterungsbau wahrscheinlich auch nicht möglich geworden.

Paul-Georg Neft bedankte sich ebenso wie Bürgermeister Alexander Büttner bei allen am Bau Beteiligten:

- den Diplom Ingenieuren Peter Sampels und Nico Schlich für die Bauleitung, Statik und Planung
- dem Dipl. Ing. Alexander Müller und Hans-Ullrich Scheibke für die Haustechnikplanung
- dem Dipl. Geologen Dirk Blume und dem Dipl. Ing. Florian Schmitz für die Bauleitung, Baugrund- und Sicherheitsplanung

- Herrn Hubert Schilles und Dipl. Ing. Thorsten Maier für Abriss, Sicherungs-, Erd- und Tiefbauarbeiten
- den Dipl. Ingenieuren Arno Heinen und Dipl. Ing. Wolfgang Leisse für die Vermessungsarbeiten
- Dr. Ing. Heribert Spitz und Dipl. Ing. Georg Schneider für die Prüfstatik
- Herrn Markus Kiefer und Herrn Hans-Gerd Schneider für die Bauleitung und Baustellenleitung beim Rohbau
- dem Zimmerer Hubert Bruns
- dem Dachdecker Hanns Vohsen,
- dem Schulhausmeister, Josef Honert
- dem Schulleiter, Paul Georg Neft für die gute Zusammenarbeit,
- den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrpersonal für die Einschränkungen, die sie geduldig ertragen haben
- last but not least Walter Henn für seinen unermüdlichen Einsatz.

Bürgermeister Büttner blickte in seiner Rede noch einmal zurück auf die letzten Monate.

Auszug aus der Rede des Bürgermeisters: „Nach der Grundsteinlegung am 28.10.2010 wurde mit voller Kraft gear-

beitet bis der frühe Wintereinbruch die Baustelle für ca. 10 Wochen stillgelegt hat. Die reine Bauzeit liegt somit bei ca. 6 Monaten. Die mehrfach vorgestellte Planung wurde 1:1 umgesetzt und der Baustellenbetrieb ist durch den großen Einsatz der Handwerker im Bauzeitenplan. Als Einzugsstermin ist nach den Weihnachtsferien 2011/2012 vorgesehen.

Durch die schwierige Baustellenzufahrt der Teichstraße und der kleinen Baustellenlagerfläche wurden den Unternehmen logistische Meisterleistungen abverlangt. Dies ist Ihnen vollends gelungen. Bis zum heutigen Tag gab es keinerlei Unfälle oder Beschwerden von Bürgern oder der Schulleitung.

Die geschätzten Baukosten von 3,1 Mio. € sind, gemäß der bis heute beauftragten Baugewerke, trotz des zusätzlichen Chemieraumes und der kontrollierten Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung des Erweiterungsbaues, im Budget. Dieser „Mehrwert“, der durch die Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung erreicht wird, kommt der Gesundheit unserer Kinder zu Gute und wird die Bewirtschaftungskosten auf Dauer reduzieren.

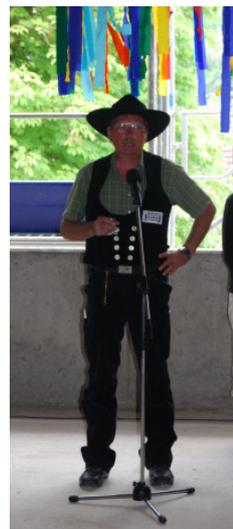
Die Umsetzung der funktionalen, nutzungsflächenorientierten Planung mit einer Gesamtbruttofläche von 1.580 m² fügt sich behutsam als Einheit in die Silhouette des „Neubaues 1980“ ein. Der Erweiterungsbau umfasst eine Mehrzweckhalle als Einfeldturnhalle (15 x 27 m), die gleichzeitig auch als Versammlungsstätte für 400 Personen (Pädagogisches Zentrum) genutzt werden kann, vier großzügige Klassenräume, einen Besprechungsraum, eine Außentoilettenanlage, eine Mensa für 150 Sitzplätze mit Aufwärmküche, einen naturwissenschaftlichen Raum - Chemie mit Chemievorbereitungslabor - und ein „Jugend-forscht-Labor“.

In zahlreichen Abstimmungsgesprächen konnten sich die Baubeteiligten und die Vertreter der Stadt Bad Münstereifel von der kompetenten und zielorientierten Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, Herrn Direktor Paul Georg Neft, überzeugen. Hierfür danke ich Ihnen, Herr Neft, noch einmal ganz besonders.

Herr Neft und die Fachbereichsleiter für Chemie und Sport haben das Bauvorhaben mit Rat und Tat und der erforderlichen Erfahrung unterstützt. Für das Konzept der Mensa mit Aufwärmküche wurde von Herrn Neft eine neue Arbeitsgruppe gegründet, welche sich zum Ziel gesetzt hat, diesen Bereich optimal auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzustimmen.

„Stein und Mörtel bauen ein Haus, Geist und Liebe schmücken es aus.“ Das eine entsteht sichtbar. Das andere, die Menschen, die im neuen Gebäude lernen, lehren und arbeiten, sind unsere modernen „Klimaschützer“: Sie schaffen im guten Umfeld ein gutes Klima für Lernen mit Spaß, für Leistung und Erfolg.

In diesem Sinne wünsche ich den Bauarbeiten weiter einen guten sowie unfallfreien Verlauf und freue mich schon heute auf das letzte Kapitel dieser bislang schönen Erfolgsgeschichte: Die Eröffnungsfeier zu Beginn des kommenden Jahres.“



Anschließend hielt der Zimmerer Hubert Bruns den Richtspruch.



Untermalt wurde die Feier von dem Schulchor des St. Michael Gymnasiums unter Leitung von Frau Sylvia Paustian



sowie der Schulband unter Leitung von Frau Berit Hausotter.

Tag der offenen Tür der Löschgruppe Iversheim

Zum Tag der offenen Tür lädt die Löschgruppe Iversheim der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel recht herzlich ein.

Programm:

Samstag, 18. Juni 2011

19:00 Uhr Dämmerschoppen
mit BULLRIDING
(Wettbewerb mit Preisen)

Sonntag, 19. Juni 2011

Ab 11:00 Uhr musikalischer
Frühschoppen
sowie Kaffee und Kuchen
am Nachmittag

Am Sonntag stehen für die Kleinen Springburg, Trampolin sowie Fahrten mit dem Feuerwehrfahrzeug bereit.

Alle Veranstaltungen finden am Feuerwehrgerätehaus Iversheim, Wachendorfer Weg 4, 53902 Bad Münstereifel statt.

❖ **Achtung: Geänderte Öffnungszeiten Stadt- bücherei** ❖❖❖❖❖❖❖❖

Wegen Krankheit ändern sich die Öffnungszeiten in der 23. Kalenderwoche:

Öffnungszeiten:

Di. 07.06. 10:00 – 12:00 h,
Mi. 08.06. 10:00 – 12:00 h,
Do. 09.06. 10:00 – 12:00 h, 13:00 – 15:00 h,
Fr. 10.06. 10:00 – 12:00 h,
Sa. 11.06. 10:00 – 13:00 h

Verlängerungen können Sie unter Tel. 02253/80 41 (AB) machen oder im Internet unter www.badmuenstereifel.de



Wir bitten um Ihr Verständnis!

Stadtbücherei Bad Münstereifel, Kölner Str. 4 (am Werther Tor), 53902 Bad Münstereifel, Tel. (02253) 80 41

Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am **Samstag, den 18.06.2011 ab 15.00 Uhr** im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

An diesem Samstag bietet das eifelbad zusammen mit dem Dive-Team-Euskirchen auch ein Schnuppertauchen an. Alle Kinder ab acht Jahren können dann in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im großen Becken des eifelbades einmal richtig abtauchen.

Das Team des eifelbades und das Dive-Team freuen sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.

Informationen zur Durchführung der Dichtheitsprüfung gem. § 61 a Landeswassergesetz NRW in Wasserschutzgebieten

Für die Grundstücke der Ortschaften Nöthen, Gilsdorf, Eschweiler, Kalkar, Arloff, Kirspenich und Iversheim gilt die durch Satzung verkürzte Frist zur Vorlage der Dichtheitsprüfung nur bei Vorlage der folgenden Voraussetzungen:

- 1) Das Grundstück liegt innerhalb der Wasserschutzzone.
- 2) Die private Abwasserleitung wurde vor dem 01.01.1965 hergestellt (für industrielles Abwasser gilt hier der 01.01.1990).

Anderenfalls gilt die gesetzliche Frist vom 31.12.2015.

Sollte die unter Punkt 2 genannte Voraussetzung nicht zutreffen, so ist der Stadtverwaltung ein schriftlicher Nachweis über das Herstellungsdatum der Abwasserleitung vorzulegen.

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass für private Abwasserleitungen, die nach dem 01.01.1996 hergestellt wurden, bereits eine Dichtheitsprüfung durchzuführen war.

Die erforderliche Satzungsänderung wird vorbereitet und soll in der kommenden Betriebsausschusssitzung beraten und anschließend im Rat beschlossen werden. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Heller (Tel.: 02253/505-136) oder Herrn Pieperjohanns (Tel.: 02253/505-169).

Center.tv startet die Heimattour 2011

Von Köln-Ossendorf startet das Team von Rheinzeit einmal im Jahr zur großen Heimat-Tour. Auch 2011 melden sie sich jeweils aus einer anderen Stadt.

In der vergangenen Woche waren die Moderatorinnen Angela Knobloch und Dorothee Gelmar vom Kölner Lokalsender center.tv für die Heimat-Tour 2011 zu Gast in Bad Münstereifel.

Ausgestrahlt wird der Beitrag aus Bad Münstereifel am

15. Juni 2011

zwischen 18.10 Uhr und 19.00 Uhr.

Center.tv ist im Kabelfernsehen zu empfangen oder im Internet unter www.center.tv.

Die Sendung beginnt mit einem Talk mit dem Bürgermeister Alexander Büttner. Natürlich kehren die Moderatorinnen auch bei Heino ein, der sie mit einem Stück Kuchen begrüßt. Aber auch die technischen Besonderheiten Bad Münstereifels werden nicht fehlen. Dazu nehmen die Moderatorinnen das größte vollbewegliche Radioteleskop der Welt unter die in diesem Fall sicher kaum notwendige Lupe.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 12. Juni 2011 werden

Anna Elise Schmitz 91Jahre
Röntgenweg 2, Kirspenich

Gerhard Erwin Weber 72 Jahre
Euskirchener Straße 54, Iversheim

Am 13. Juni 2011 wird

Anna Himbürg 85 Jahre
Michelsbergstraße 37, Mahlberg



Hochwasserrückhaltebecken Eicherscheid wird saniert

Nach 35 Jahren zuverlässigem Betrieb saniert der Erftverband erneut das Hochwasserrückhaltebecken Eicherscheid. [...] Das Becken bietet Schutz bis zu einem sogenannten 100-jährlichen Hochwasserereignis. Schadenereignisse dieser Größenordnung sind selten und treten statistisch gesehen einmal in 100 Jahren auf. [...] Das seitlich im Hang liegende Hochwasserentlastungsbauwerk und die darüber führende Straße werden nun für rund 150.000 Euro saniert. [...]

Die Sanierungsarbeiten erfolgen voraussichtlich im Zeitraum von Ende Juni bis Ende August 2011. Für diese Zeit wird eine Umleitung eingerichtet. Sie führt von Schönau über die ehemalige L 165 bis zum Hochwasserrückhaltebecken, dort über die Erftbrücke und den Wirtschaftsweg wieder hinauf nach Lingscheider Hof. Die zurzeit noch nicht asphaltierten Abschnitte der Strecke werden vor der Umleitung in Stand gesetzt. Da die Umleitung nicht beleuchtet sein wird, bitten wir Sie um vorsichtige Fahrweise.

Sollte während der Arbeiten Hochwasser auftreten und das Hochwasserrückhaltebecken Eicherscheid eingestaut werden, muss die Umleitung durch das Becken gesperrt werden. In diesem Fall wird es möglich sein, den gewohnten Weg über den Damm durch die Baustelle nach Lingscheider Hof zu nutzen. Auch hier bitten wir Sie um vorsichtige Fahrweise im Bereich der Baustelle.

Für Fußgänger und Radfahrer wird eine eigene Umleitung um die Baustelle eingerichtet. [...]

Ansprechpartner des Erftverbands:

Herr Bohm, Tel. 02271 – 88 12 34 (Bau durchführung)

Herr Muris, Tel. 02271 – 88 11 29 (Betrieb des Hochwasserrückhaltebeckens)



Solarstrom

[...] Dank der über 20 Jahre gesetzlich garantierten Vergütung für Solarstrom wird die eigene Solarstromanlage zu einer langfristigen, relativ sicheren Kapitalanlage. Wie möglichst große finanzielle Vorteile aus der eigenen Stromerzeugung erzielt werden, erläutert die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW. Pro Quadratmeter Dachfläche kann man in NRW jährlich rund 90 Kilowattstunden Strom „ernten“. (Voraussetzung: Module unverschattet, 30 bis 40 Grad Neigung nach Süden). Zur Deckung des Jahresstromverbrauchs einer durchschnittlichen vierköpfigen Familie reichen etwa 40 m² Dachfläche aus. Bei der Neuanschaffung sollten Sie immer mehrere Angebote einholen. Ein Preisvergleich ist am Besten bei Komplettangeboten möglich: dazu gehört die Lieferung der Module, des dazugehörigen Wechselrichters, der Verkabelung, des Befestigungssystems, die Montagekosten, den Anschluss ans Netz sowie die Erledigung der Formalitäten mit den Netzbetreibern. Ebenso sollte eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, eine realistische Prognose für den Stromertrag, sowie die Kosten für Zähler, Wartung und Versicherung enthalten sein. Wie hoch die gesetzliche Vergütung für die kommenden 20 Jahre ist, hängt dann vom Zeitpunkt der Inbetriebnahme ab. Achten Sie daher auf den nächsten Stichtag der Vergütungsänderung (voraussichtlich 1. Juli, spätestens 1. Dez. 2011, Entscheidung fällt Anfang Juni) und lassen Sie sich vom Installateur den Fertigstellungstermin verbindlich bestätigen. Ein halbstündiges Gespräch kostet dank Förderung nur 5 Euro.

Terminvereinbarung für den nächsten Beratertag im Rathaus, Marktstr. 11, EG, Zi. 7, am Freitag, 17.06.2011 unter 02251-52395. Sollten Sie die Verbraucherzentrale telefonisch nicht erreichen können, können Sie Ihren Terminwunsch auch der Stadtverwaltung unter 02253/505-230 mitteilen. Sie erhalten dann einen Rückruf der Verbraucherzentrale.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522, Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Unsere Angebote können von allen interessierten Bürgern genutzt werden!

Informationsveranstaltung der Verbraucherzentrale Euskirchen

Dienstag, 21.06.2011 von 19.30 - 21.00 Uhr
„Bärenstarke Kinderkost - leicht, schnell und lecker!“

Die Dipl. Oecotrophologin Frau Ingrid Zobel-Gajek wird Informationen und Anregungen zu folgenden Themen geben:

- sind sogenannte Kinderlebensmittel sinnvoll?
- Nährwertangaben der Hersteller werden entschlüsselt
- für gestresste Haushaltsmanager/innen werden praxisnahe Tipps zu einem schnellen, kindgerechten, aber gesunden Essen angeboten.

Anmeldung im Familienzentrum

Dienstag, 21.06.2011

Familienberatung von 8.30 – 10.30 Uhr

Beratungsangebot durch Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) für alle rechtlichen Fragen rund um die Familie.

Mittwoch, 29.06.2011 von 9.00 – 12.00 Uhr
Elternberatung nach KES

Frau Renate Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept KES an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern im Alter von **3 - 12 Jahren** berät.

Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die konkret und unmittelbar umsetzbar sind und alltägliche Belastungssituationen verbessern.

Anmeldung im Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid – Schönau, Tel.: 02253/6358

Olesja Kiel – Arloff, Tel.: 0178/5101371

Diese Tagesmütter sind Kooperationspartner des Familienzentrums.

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Roderiges-Mota – Iversheim, Tel.: 02253/958901

Jutta Ingenillem – Nöthen, Tel.: 02253/8916

Kinderbetreuung übernimmt außerdem:

Anne Dohr (02253/962145) Boudersath



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin) steht hier bei Fragen und Problemstellungen (z.B. Erziehungsfragen, finanziellen Problemen, Arbeitslosigkeit, Sucht- und Drogenproblematik, schwere Erkrankung, Trennung und Scheidung, mangelhaften und unzureichenden Wohnverhältnissen, Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen) als Familienhelferin für persönliche Gespräche zur Verfügung und vermittelt bei Bedarf die Verbindung zu entsprechenden Beratungsstellen, Institutionen und Behörden.

Dienstag, 28. Juni 2011, 8.30 - 9.30 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

(Termine auch nach individueller Absprache möglich.)

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Dienstag, 14. Juni 2011, 9.15 Uhr
Kath. Kindergarten, St. Bartholomäus, Arloff

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool und Suhle
- Römisches Dampfbad
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenschwimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-20 Uhr · So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
 Mo 12-21 Uhr · Di-Fr 11.30-21 Uhr · Sa 10-19 Uhr · So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
 Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:

112

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
 Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)
 KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.